

Musikfestival Bern

Medienmitteilung Musikfestival Bern 2023 «√» vom 13. September 2023

Kontakt bei Fragen oder für Vermittlung von Interviewpartner*innen:

Elke Lohmann
Waisenhausplatz 30, 3011 Bern
Telefon +41 (0)76 665 49 11
E-Mail: e.lohmann@musikfestivalbern.ch
musikfestivalbern.ch

<Titel>

Viele Besucher*innen am Musikfestival Bern

<Lead>

Stadt Bern – Das Musikfestival Bern vom 6. bis 10. September zog knapp 3'000 Besucher*innen an. Konzerte von Schweizer Musikpreisträger*innen und ein internationales Netzwerktreffen erschlossen neue Publika.

<Text (1'580 Zeichen inkl. Leerzeichen)>

Als stil- und epochenübergreifend bezeichnet sich das Musikfestival Bern – und wurde diesem Anspruch in diesem Jahr ganz besonders gerecht: Das Thema «√» inspirierte zu einem Programm, das der Alten Musik einen Schwerpunkt widmete, sie aber stets in einen zeitgenössischen Kontext setzte – so auch beim Abschlusskonzert des *Ensemble in Residence* «Graindelavoix», das die Messe «Et ecce terrae motus» in der Grossen Halle der Reitschule Bern zur Aufführung brachte.

Das jährlich stattfindende Festival hat sich etabliert, was sich in den Besucher*innenzahlen widerspiegelt: Fast 3'000 Eintritte wurden verzeichnet – das sind rund 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Elke Lohmann, Co-Geschäftsleiterin, sieht zwei weitere Gründe für den Anstieg: «Die Schweizer Musikpreise des Bundesamts für Kultur wurden erstmals im Rahmen des Musikfestival Bern verliehen. Das hat dem Festival zusätzliche Aufmerksamkeit verschafft.» Fünf der Preisträger*innen – Lucia Cadotsch, Saadet Türköz, Mario Batkovic, Katharina Rosenberger und Erik Truffaz – waren am Musikfestival Bern zu hören. «Ausserdem besuchten aufgrund eines von Pro Helvetia organisierten Netzwerktreffens vermehrt auch internationale Gäste unsere Veranstaltungen», sagt Lohmann.

Musikfestival Bern, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern
T +41 (0)31 311 40 55 / info@musikfestivalbern.ch

Musikfestival Bern

Nebst internationalen Grössen wie Éliane Radigue, Graindelavoix und dem Arditti Quartett waren viele lokale Musiker*innen involviert, darunter etwa Gaudenz Badrutt, Katharina Weber und das Vokalensemble «BernVocal». Im Rahmen der knapp 30 Produktionen wurden zwölf Kompositionen uraufgeführt, sieben davon entstanden im Auftrag des Musikfestival Bern.

<Autorin>

Elke Lohmann (elo)/ Sarah Wyss (sw)

<Kasten/Box 1>

Über das Musikfestival Bern

Gemeinsam veranstaltet von Musiker*innen und Ensembles der freien Szene, Berner Kulturveranstalter*innen und Institutionen, ist das Musikfestival Bern unter der künstlerischen Leitung eines mehrköpfigen Kuratoriums die wichtigste Plattform für die Musikszene in Stadt und Kanton Bern und strebt eine nationale und internationale Ausstrahlung an. Die stilistische Bandbreite ist weit und reicht von alter bis zu zeitgenössischer, von improvisierter, experimenteller bis zu elektronischer Musik. Das Festival findet jährlich während fünf Tagen unter einem gemeinsamen Thema statt. Das Musikfestival Bern zeichnet sich aus durch überraschende Programmierungen zwischen musikalischen Stilen und Epochen, entwickelt innovative Konzertformate und versteht sich als Laboratorium für musikszenische Experimente. Es fördert Kooperationen zwischen Berner Partner*innen insbesondere aus der freien Szene und internationale Zusammenarbeitsformen, die auf Austausch und Diversität basieren. Berner Musikschaffende und internationale Gäste aus den Bereichen Komposition, Interpretation, Performance, Improvisation, Regie, Philosophie etc. entwickeln und realisieren gemeinsam Projekte, Konzert- und musiktheatralische Konzepte, Workshops und andere Formate. Es werden nachhaltige, sich über mehrere Jahre entwickelnde Kooperationen gesucht, die das Festival bereichern und den künstlerischen Austausch sowie die internationale Vernetzung fördern. Musikvermittlung ist ein wichtiger Bestandteil des Festivals und wird bereits in der Planungsphase von Projekten mitgedacht. Vermittlungsprojekte sind nachhaltig angelegt, bilden einen wesentlichen Aspekt innerhalb des Gesamtprogramms und beziehen verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen ein. Das Musikfestival Bern stärkt die kulturelle Teilhabe der Berner Bevölkerung und wird im Sinne einer inklusiven Kultur auch für Menschen mit Behinderungen möglichst zugänglich gestaltet.